

Soeben erschien und wurde nach den vorliegenden Bestellungen  
in der Reihenfolge des Einganges versandt:



# I · R · 309

## maršchieret an den Feind

ERLEBNISBERICHTE AUS DEM POLENFELDZUGE  
1939

284 Seiten mit 6 Gefechtskizzen, 37 Abbildungen nach Originalaufnahmen auf 16 Kunstdrucktafeln und einer Karte mit dem eingezeichneten Marschweg des Regiments.

Zusammengestellt von

**Oberleutnant Dr. Kurt Hoffmann** und **Gefreiten Paul Kirschke**

Ganzleinenband RM 3.80

1. und 2. Tausend bereits vergriffen
3. und 4. Tausend bereits vergriffen
5. und 6. Tausend in Auslieferung
7. und 8. Tausend im Druck
9. und 10. Tausend in Vorbereitung

Aus dem Inhalt:

**Auszug aus der Heimat:** Ruf zur Fahne / Niederbarnims Mannschaft tritt an / Mobtage / Nun ade, du mein lieb Heimatland usw.

**Der Vormarsch:** Kriegsfackel loht über polnischem Land / Neuköllner Landwehr auf den Landstraßen Polens / Marschlied der IV. Kompanie / „Loosen und kein Ende“ / In die Quartiere weggetreten! / Ein schönes Quartier geht „flöten“ / Die Küche „organisiert“ / Vom Gänsebraten des 1. Zuges und denen, die ihn aßen / Wie die Elfte mit Hindernissen zu ihrem Gänsebraten kam / Wie Uffz. Himmelstoß in die Jauchegrube fiel und zu landsmännischem Rognak kam / Ein „erfolgreicher“ Spähtrupp / Sorgen des Gefechtstrosses / Flieger über Lubraniec / Flüchtlingselend usw.

**Unsere Kämpfe:** Gefecht bei Ofieciny / Feuertaufe / Gefecht an der Seenenge von Borzymowice / S. M. G.'s im Kampf / Die 13. (J. G.) Kompanie bei Szczytno / Ein Schnarchkonzert / Aufklärungsfahrt nach Chodecz / Gefecht bei Klonowiec / Als Aufklärung beim Vormarsch auf Kutno / Gefecht bei Modrzew / Im Kirchengewölbe von Szczawin Koscielny / Wie wir Gefangene machten / Im Zeichen des Roten Kreuzes usw.

**Im Winterquartier:** Ruhetage an der Weichsel / Feldpost / Bei Volksdeutschen im Quartier / Los der Deutschen in Polen / Preisenskommando / Marsch mit Beutepferden / Polnischer Dreck und deutsche Sauberkeit / Land und Leute / Wir bauen eine Kaserne / Vom Frontkämpfer zum Garnisonsoldaten / Soldatenstiefel / Kriegskamerad Pferd usw.

Als Ende September die Kampfhandlungen des Polenfeldzuges beendet waren, erging die Aufforderung des Regimentes an alle Angehörigen, in Erlebnisberichten den Eindruck des Geschehens festzuhalten. Trotzdem ist das Buch keine zusammenhanglose Sammlung von Kriegserlebnissen geworden, sondern ein lückenloses Bild vom Polenfeldzuge des Regiments ist entstanden, voll Kraft und pulsierenden Lebens. Das erste Buch nur von Soldaten für Soldaten geschrieben, aber nicht nur für Soldaten! Vom Hitlerjungen bis zu den Angehörigen der meist brandenburgischen Polenfeldzugsteilnehmer dieses Regiments werden sich alle an dem geraden, gesunden, soldatischen Geist, der aus diesem Buche spricht, erfreuen und begeistern. Es gehört in jede Soldatenbücherei, jede Schule und vor allen Dingen in die Hände aller, die daheim geblieben sind.

(Z)

HERBERT STUBENRAUCH VERLAGSBUCHHANDLUNG / BERLIN NW 40